

I. Anmeldung

TOP:

Ausschuss für Recht, Wirtschaft und Arbeit

Sitzungsdatum 03.02.2016

öffentlich

Betreff:

Effizientere Paketzustellung als Baustein einer nachhaltigen Stadtlogistik - Maßnahmen in der "letzten Meile"

hier: Antrag der Stadtratsfraktion BÜNDNIS 90/Die Grünen vom 08.09.2015

Anlagen:

- Sachverhaltsdarstellung

- Antrag der Stadtratsfraktion BÜNDNIS 90/Die Grünen vom 08.09.2015

Bisherige Beratungsfolge:

Gremium	Sitzungsdatum	Bericht	Abstimmungsergebnis		
			angenommen	abgelehnt	vertagt/verwiesen
		☐	☐	☐	☐
		☐	☐	☐	☐

Sachverhalt (kurz):

Die Stadt Nürnberg beteiligt sich referatsübergreifend an einem Modellprojekt zur alternativen Abwicklung von Distributionsprozessen im Logistiksektor der Kurier-, Paket- und Expressunternehmen (KEP). Ziel des Projektes ist es u.a., einen Nachweis der Praxistauglichkeit eines "Mikro-Depot-Konzeptes" zu erbringen. Die ursprüngliche Intention und die Ergebnisse des ehemaligen Nürnberger Stadtlogistikprojektes ISOLDE (Innerstädtischer Service für optimierte logistische Dienstleistungen für den Einzelhandel) werden erläutert. Das neuartige Mikro-Depot-Projekt wird vom Projektleiter, Herrn Prof. Dr.-Ing. Ralf Bogdanski, Technische Hochschule Nürnberg, der als Experte geladen wird, vorgestellt. Hierbei wird auf den örtlichen KEP-Markt eingegangen und die projektbezogenen Studienaktivitäten und Methoden werden präsentiert. Im Fokus stehen auch die technischen und logistischen Ausprägungen eines Lastenfahrradeinsatzes und die mögliche Projektgeografie.

Beschluss-/Gutachtenvorschlag:

entfällt, da Bericht

1. Finanzielle Auswirkungen:

- ☐ Noch offen, ob finanzielle Auswirkungen

Kurze Begründung durch den anmeldenden Geschäftsbereich:

(→ weiter bei 2.)

- ☒ Nein (→ weiter bei 2.)

- ☐ Ja

☐ Kosten noch nicht bekannt

☐ Kosten bekannt

Gesamtkosten

€ **Folgekosten**

€ pro Jahr

☐ dauerhaft ☐ nur für einen begrenzten Zeitraum

davon investiv

€ davon Sachkosten

€ pro Jahr

davon konsumtiv

€ davon Personalkosten

€ pro Jahr

Stehen Haushaltsmittel/Verpflichtungsermächtigungen ausreichend zur Verfügung?

(mit Ref. II / Stk - entsprechend der vereinbarten Haushaltsregelungen - abgestimmt, ansonsten Ref. II / Stk in Kenntnis gesetzt)

☐ Ja

☐ Nein

Kurze Begründung durch den anmeldenden Geschäftsbereich:

2a. Auswirkungen auf den Stellenplan:

- ☒ Nein (→ weiter bei 3.)

- ☐ Ja

☐ Deckung im Rahmen des bestehenden Stellenplans

☐ Auswirkungen auf den Stellenplan im Umfang von Vollkraftstellen (Einbringung und Prüfung im Rahmen des Stellenschaffungsverfahrens)

☐ Siehe gesonderte Darstellung im Sachverhalt

2b. Abstimmung mit OrgA ist erfolgt (Nur bei Auswirkungen auf den Stellenplan auszufüllen)

- ☐ Ja
☐ Nein

Kurze Begründung durch den anmeldenden Geschäftsbereich:

3. Diversity-Relevanz:

- ☒ Nein
☐ Ja

Kurze Begründung durch den anmeldenden Geschäftsbereich:
Durch den Modellversuch werden keine relevanten Auswirkungen in den Diversity-Dimensionen erwartet.

4. Abstimmung mit weiteren Geschäftsbereichen / Dienststellen:

- ☐ **RA** (verpflichtend bei Satzungen und Verordnungen)
☒ **Ref. III**
☒ **Ref. VI**
☐

II. Herrn OBM

III. Ref. VII/WiF

Nürnberg, 30.12.2015
Referat VII

(2998)